

## Verarbeitungshinweise Glasmosaik im Swimming Pool

---

Bisazza Deutschland Berlin | 2006

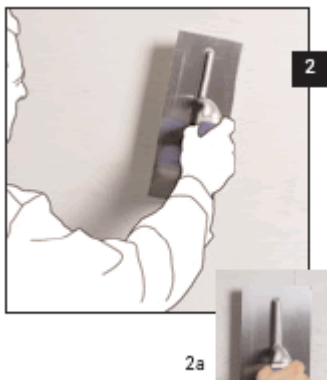
- Beckenkörper; bei WU-Beton (wasserundurchlässig) nach DIN 1045, DIN EN 206-1, Güte C35/45 (BII)
- Betonoberfläche muss verankerungsfähig und frei von Rissen sein. Entfernen von haftungsmindernden Bestandteilen, wie z.B. Schalungsölen. Oberfläche kann mit „Kugelstrahlverfahren“ oder „Sandstrahlverfahren“ behandelt werden. Die Oberflächenhaftzugfestigkeit sollte nach der Untergrundbehandlung min. 1,0 N/mm<sup>2</sup> betragen.
- Die Verlegearbeiten setzen ein Mindestalter des WU-Betons von 6 Mon. Voraus (DIN 18157-1). Restfeuchte < 2,0 CM%
- Ausgleich; alle mineralischen Ausgleichsmaterialien (z.B. Putz MGIII), hydraulisch erhärtende Spachtelmassen
- Zusätzliche Abdichtung; normale Beanspruchung - flexible, mineralische Dichtungsschlämmen
- Zusätzliche Abdichtung in Sole- und Thermalbädern: Polyurethan- und Epoxithardbeschichtungen
- Mindesttrockenschichtstärken für Unterwasserbereich beachten
- Untergrund / Kleber; es ist notwendig, dass der Untergrund glatt, eben und weiß ist (ein Untergrund in einer anderen Farbe beeinträchtigt die Ästhetik des Endergebnisses). Glasmosaik ist je nach Art und Farbe zu einem gewissen Teil transluzent. Für die Verklebung des Mosaiks verwenden Sie bitte weißen Kleber (Bisazza START & UP) und eine 3,5 mm Klebekellenzahnung bei 20x20 mm Mosaik.
- Für Dauernassbereiche verwenden Sie bitte nur **papiergeklebtes Mosaik** (siehe unten allgem. Verlegehinweise **papiergeklebtes Mosaik** ab Punkt 5 ff)
- Verfahrensweise; Herstellen der Bodenfläche, das Papier nach dem Ablösen in Kunststoffsäcke verbringen, nicht auf den Bodenflächen zwischenlagern. Reinigen der Mosaikfläche vom Papierkleber mit z.B. Chlorbleichlauge. Nach Trocknung der Fläche (je nach Witterung ca. 1 Woche) die Verfugung mit Bisazza FILL vornehmen. Hier zur Reinigung der Oberfläche vom Fugenmörtel Bisazza SHINE-PRO verwenden (Mischungsverhältnis 1:10). Bitte stellen Sie nun die Wandbereiche in der zu vor beschriebenen Weise her.
- Die Trocknungszeit für die Erstbefüllung des Swimming Pools beträgt 20 Tage!
- Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Verlegehinweise von Bisazza im folgenden:

## VERLEGUNG DES NETZVERKLEBTEN MOSAIKS 20x20 mm :



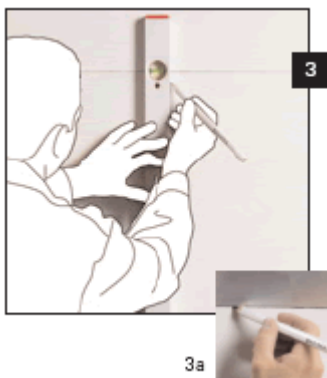
### 1 DIE MATERIALKONTROLLE

Kontrollieren Sie vor Arbeitsbeginn genau die Verpackungen mit den Bisazza-Mosaikblättern und stellen Sie sicher, dass das Material für die Fertigstellung der Arbeit ausreicht. Auf jeder Schachtel sind das Produktionslos, die Farbe, Auftragsnummer und andere Daten angegeben, die im Bedarfsfall das Bestellen von Material derselben Warenpartie ermöglichen.



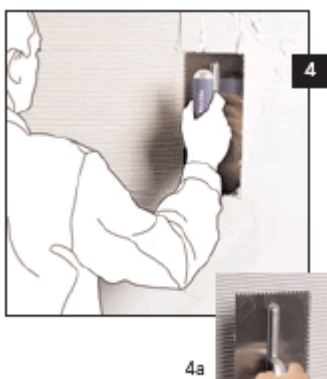
### 2 DAS GLÄTTEN +

Mit diesem Vorgang wird ein perfekt glatter, gleichmäßiger und weißer Untergrund erhalten (ein Untergrund in einer anderen Farbe beeinträchtigt die Ästhetik des Endergebnisses). Verwenden Sie bei Zementputz den Bisazza-Kleber, der durch Mischen der Produkte Start und Up in den empfohlenen Anteilen erhalten wird. Bei einem Untergrund aus Gipskarton muss vor dem Kleber eine Schicht Primer (Grundierung) auf die Wand aufgetragen werden (wenden Sie sich an Hersteller chemischer Produkte für das Bauwesen). Rühren Sie den Kleber an und verstreichen Sie ihn gleichförmig mit Hilfe einer glatten Spachtel. Die Trocknungszeit beträgt mindestens 12 Stunden.



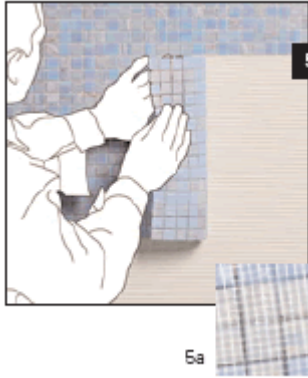
### 3 BEGINNEN SIE MIT EINER VORZEICHNUNG

Ziehen Sie auf der zu verkleidenden Oberfläche Hilfslinien vor, um die korrekte Positionierung der Mosaik-Blätter zu erleichtern. Legen Sie hierzu die Blätter auf den Boden und nehmen Sie die Abmessung von 3 Blättern, wobei darauf zu achten ist, dass jeweils der Abstand zwischen den Blättern der Fugenbreite zwischen den Mosaiksteinchen entspricht. Übertragen Sie die genommenen Maße auf die zu verkleidende Oberfläche und erstellen Sie mit Hilfe von Streichbrett und Wasserwaage ein perfekt rechtwinkliges Raster. Die Fläche ist nun in mehrere Vierecke aufgeteilt, wobei jedes Viereck 9 Mosaikblättern entspricht.



### 4 DIE ZUBEREITUNG DES KLEBERS +

Den Kleber Bisazza durch Mischen der Produkte Start und Up zubereiten und nur auf der für die ersten neun Blätter vorbereiteten Fläche mit der 3,5 mm- Bisazza-Zahnspachtel auftragen. Die erste Schicht reichlich auftragen und mit der glatten Seite der Spachtel verstreichen; danach eine weitere Schicht mit der gezahnten Seite des Werkzeugs auftragen und den Kleber gut durchkämmen. Jetzt können die Blätter verlegt werden.



## 5 DIE VERLEGUNG

Die Blätter sind auf einem Netz verklebt, das direkt auf den Kleber gelegt wird, wobei die dickeren Linien des Rasters vertikal zu halten sind. Achtung: der Abstand zwischen den Blättern muss stets dem Abstand der Mosaiksteinchen eines Blattes entsprechen, damit am Ende der Arbeit die einzelnen Blätter nicht mehr erkennbar sind.

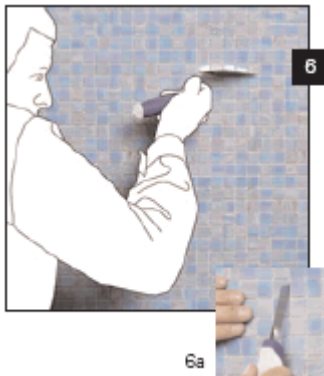
5a



## 5.1 EINE GUTE HAFTUNG +

Nach der Verlegung die Mosaiksteinchen gut mit dem Bisazza Streichbrett festklopfen, damit das Netz am Kleber haften bleibt.

5.1a



## 6 DIE KORREKTUR DER FUGEN +

Nach der Verlegung kann vor dem Abbinden des Klebers der Abstand zwischen den Mosaiksteinchen korrigiert werden, um eine gleichmäßige Fugenbreite zu erhalten. Für diesen Arbeitsschritt das Netz mit dem Cutter schneiden und die Steinchen mit der kleinen Kelle Bisazza fast unmerklich einander annähern oder voneinander entfernen. Es ist eine der heikelsten Phasen des gesamten Prozesses, die jedoch das Endresultat deutlich verbessert. Danach 24 Stunden ruhen lassen.

6a



## 7 DAS VERFUGEN +

Vor dem Verfugen zunächst mit einem Cutter eventuell überschüssigen Kleber aus den Fugen entfernen und die Epoxyd-Fugenmasse Bisazza Fill anrühren, indem der gesamte Inhalt des Härter („Teil B“) in die Masse („Teil A“) gegeben wird. Stellen Sie sicher, dass der gesamte Packungsinhalt verbraucht wird. Die beiden Komponenten langsam und gründlich verrühren, bis eine gleichmäßige Masse entsteht, die sofort zu verarbeiten ist. Die Fugenmasse mit der Kelle aufnehmen, auf das Streichbrett Bisazza geben und mit dem Verfugen beginnen, indem das Werkzeug von unten nach oben diagonal zu den Steinchen und eng an der Wand entlang umgekehrt geführt wird, bis alle Fugen ausgefüllt sind. Darauf achten, dass keine Fugenmasse übrig bleibt. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

7a



8a

### 8 DIE REINIGUNG +

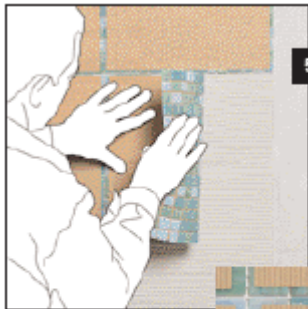


Vor dem Aushärten der Fugenmasse kann bereits mit der Reinigung begonnen werden. Hierzu den Reiniger **Bisazza Shine** Gebrauchsfertig verwenden. Bereiten Sie zwei Behälter dieses Produkts vor: tauchen Sie in den ersten Behälter den Bisazza Scrub weißen Filz und wischen Sie damit ohne ihn auszudrücken in mehreren kreisförmigen Bewegungen über die Mosaiksteinchen. Tauchen Sie anschließend den Bisazza Sponge Schwamm in den zweiten Behälter und nehmen Sie damit alle Fugenmassenreste auf.

Abschließend den Bisazza Sponge Schwamm in klares Wasser tauchen und ein letztes Mal darüber wischen, um alle Ränder zu beseitigen und das Mosaik erstrahlen zu lassen.

## VERLEGUNG DES PAPIERVERKLEBTEN MOSAIKS 20x20 mm

Der Hauptunterschied zwischen dieser Mosaikart und der zuvor beschriebenen besteht im Träger, der hier aus einem Spezialpapier besteht und spezielle Verlegungsmaßnahmen erfordert. In diesem Fall wird das Papier nicht direkt auf den Kleber gelegt, sondern liegt zum Schutz der Mosaiksteinchen auf der sichtbaren Seite auf. Ab dem Glätten bis hin zum Auftrag des Klebers ist genau wie beim netzverklebten Mosaik zu verfahren. Der Arbeitsprozess beginnt somit ab der Phase Nr. 5.



5a

### 5 DIE VERLEGUNG +



Beobachten Sie für eine korrekte Verlegung genau das Papier: es weist Reihen auf, die generell in der selben Richtung zu halten sind, und bei einer Wand am Besten vertikal. Die Blätter werden so vorbereitet, wobei die Steinchen direkt auf den Kleber gelegt werden und das Papier zum Verlegungspersonal hin gerichtet ist. Auf den Abstand zwischen den Blättern achten: er muss stets dem Abstand zwischen den Mosaiksteinchen eines Blattes entsprechen, damit am Ende der Arbeit ein harmonisches Gesamtbild entsteht. Nach der Verlegung die Blätter mit dem **Bisazza Streichbrett** festklopfen und mit der kleinen Kelle Bisazza glätten, um eine perfekte Haftung und eine glatte Oberfläche zu erhalten.

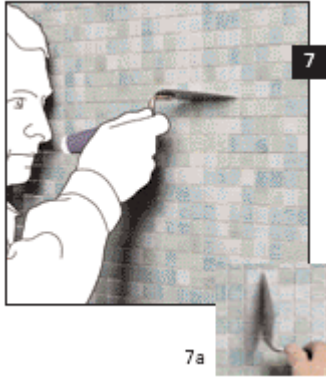


6a

### 6 DAS ENTFERNEN DES PAPIERS +

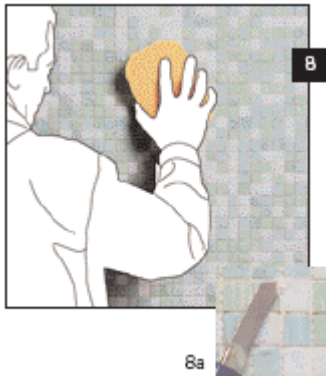


Das Papier wird von der Oberfläche der Mosaiksteinchen entfernt, indem man mehrmals mit dem wassergetränkten **Bisazza Sponge** Schwamm darüber geht, bis es sich mühelos ablöst. Behutsam vorgehen, da der Kleber in dieser Phase noch frisch ist. Das Papier von unten nach oben diagonal vorsichtig abziehen, damit die Steinchen nicht verschoben werden.



## 7 DIE KORREKTUR DER FUGEN +

Ebenso wie beim netzverklebten Mosaik kann nach der Verlegung vor dem vollständigen Abbinden des Klebers der Abstand zwischen den Mosaiksteinchen korrigiert werden, um eine gleichmäßige Fugenbreite zu erhalten. Für diesen Arbeitsschritt die **kleine Kelle Bisazza** verwenden und die Mosaiksteinchen einander annähern oder voneinander entfernen. Es ist eine der heikelsten Phasen des gesamten Prozesses, die jedoch das Endresultat deutlich verbessert.



## 8 VORBEREITUNGEN VOR DEM VERFUGEN

Nach 24 Stunden mit einem Cutter den aus den Mosaiksteinchen austretenden Kleber entfernen und das Mosaik mit dem mit lauwarmem Wasser getränkten Bisazza Sponge Schwamm abwischen, um die vom Papierleim verbliebenen Rückstände zu beseitigen. Den Vorgang mehrmals wiederholen, bis die Mosaiksteinchen vollkommen sauber sind. Es ist darauf zu achten, dass kein Waschwasser in die unverfugten Fugen gelangt. Danach können das Verfugen und die Reinigung erfolgen, wobei wie beim netzverklebten Mosaik vorzugehen ist.

Gez.

Dipl.-Ing. Dirk Schwarz  
technical support  
Germany | Switzerland | Austria

**BISAZZA** Deutschland GmbH  
Kantstr. 150 | 10623 Berlin  
tel +49 30 310 195-0  
fax +49 30 310 195-79  
mobile +49 175 595 34 35  
[dirk.schwarz@bisazza.com](mailto:dirk.schwarz@bisazza.com)  
[www.bisazza.com](http://www.bisazza.com)